

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

196 (19.7.1856) Vorräthig bei A. Bielefeld...Prospectus. Deutsche Dichter
und Prosaisten...

Vorräthig bei A. Viefelfeld in Carlsruhe.

PROSPECTUS.

**Deutsche
Dichter und Prosaisten**

von der Mitte des 15. Jahrhunderts
bis auf unsere Zeit

nach ihrem Leben und Wirken geschildert

von

Dr. Friedrich Paldamus.

Mit Porträts und Facsimiles.

Lieferungen von 5—6 Bogen, à 5 Ngr. jede Lieferung.

Leipzig: Druck und Verlag von B. G. Teubner.

Unter den Gebieten der Wissenschaft, welche sich bevorzugten-
Platz und Gunst dieser Zeit erfreuen und durch dieselbe
auszeichnen, nimmt die deutsche Sprachwissenschaft und Literatur-
geschichte eine der ersten Stellen ein. Insbesondere ist es die
deutsche Literaturgeschichte, welche, weniger unmittelbar gelehrtes
als von dem weiten Kreise ihrer Freunde beanspruchend, in
vielen dem allgemeinen Verständnis zugänglichen Bearbeitun-
gen, im Ganzen und in einzelnen Theilen, in die weitesten
Kreise gedrungen und ein unentbehrlicher Bestandtheil deutscher
Bildung geworden ist.

Die gelehrte und schriftstellerische Thätigkeit auf diesem Ge-
biet hat sich besonders nach zwei Seiten hin entfaltet. Einmal
die Darstellung der Literaturgeschichte selbst, der sich viele
ausgezeichnete Kräfte zugewendet haben, theils das ganze Gebiet,
theils einzelne Abschnitte, theils einzelne Gruppen und Persön-
lichkeiten behandelnd, theils endlich von besonderen Gesichtspunk-
ten der Darstellung ausgehend. Neben dieser Behandlung der
Literaturgeschichte selbst hat sich in der Bearbeitung von Antho-
logien eine große Thätigkeit kundgegeben, welche sich nicht be-
schränkt auf die ausgezeichnetsten Gedichte der einzelnen Dichter oder
auf die aus den Werken vorzüglicher Prosaisten zusammenzu-
stellen, sondern das Bild der Dichter und Schriftsteller durch eine

kurze Biographie und Charakteristik zu vervollständigen
Indessen trat in diesen Sammlungen stets das anthologische
ment als das zuerst geltende hervor, und Biographie und
Charakteristik erschienen mehr als erläuternde Zugabe. Obgleich
beiden Seiten, in der Darstellung der Literaturgeschichte,
wie in der anthologischen Behandlung noch keineswegs alle
tigiten Anforderungen erfüllt sind, so ist doch nicht zu ver
daß vieles Vorzügliches geleistet worden ist, und daß es sich
leicht ist, die hie und da vorhandenen Mängel und Lücken in
neuen Erscheinung zu beseitigen und zu ergänzen. Es ist
eine andere Behandlungsweise, welche das von uns beab
Unternehmen einschlägt, und wenn es dadurch auch nicht
dringenden Bedürfnis abzuhelfen meint, so glaubt es doch
Wunsche einer großen Zahl derer, welche sich für deutsche
ratur und deutsche Dichter interessieren und in dem Ver
diesen gern ihre Mußstunden verbringen, zu begegnen.
Wir wollen keine Literaturgeschichte bringen und noch
ger eine Anthologie, sondern ein Werk, das sich als ein
und angenehmer Rathgeber, als ein erläuterndes Handb
der Beschäftigung mit Literatur und Literaturgeschichte
Wir gedenken eine Wanderung durch die deutsche Literaturg
anzutreten von der Mitte des 15. Jahrhunderts an bis auf
Lage und wollen den Lesern alle diejenigen Persönlichkeiten
von hervorragender Bedeutung sind, sei es durch ihre W
es durch ihren Einfluß auf die Literatur, in anschauliche
vorführen. Ein solches Bild gewährt uns die Einsicht in
bensverhältnisse, in die Umstände, unter denen sie lebten u
ten, in die Zeit überhaupt, der sie angehörten. Es ist
nächst ein biographisches Element, das in unserem Werk
ten sein wird. Nächst diesem aber auch wird ein speciel
historisches zur Geltung kommen, indem wir eine Schilder
dichterischen und schriftstellerischen Bedeutung der Einzel
nehmen, von den Eigenthümlichkeiten ihrer Werke sprechen
wo es sich um hervorragende Männer handelt, in die
Schriften selbst näher eingehen. So wird die Biographie
einer Charakteristik ausdehnen, mit welchem Namen wir
zeln Schilderungen bezeichnen wollen. Von einer Reihe zu
von Bruchstücken aus ihren Werken wird im Ganzen
und nur da, wo es im Interesse der Charakteristik er
scheint, eine Ausnahme gemacht werden. Wir schränken
nicht auf die Vertreter der schönen Literatur ein, sondern

undigen auch die hervorragenden Erscheinungen der Prosaliteratur in den
thologischen Kreis unserer Schilderungen.

Nach diesen kurzen Andeutungen hat also das Unternehmen,
welches wir hiermit der Theilnahme des Publikums empfehlen, die
Absicht, ein Commentar zu der Literaturgeschichte der neuhoch-
deutschen Sprachperiode und zu der Lectüre der dieser angehör-
igen Werke zu werden. Auf gründlicher Forschung ruhend wird
sich bemühen, dem allgemein gebildeten Publikum zugänglich
sein und zugleich dem Bedürfnis der Lernenden zu genügen.

Das Werk, welches durch die Verlagshandlung mit wohlaus-
gezeichneten Holzschnitten, die Bildnisse der vorzüglichsten Dichter
Schriftsteller darstellend, und deren Facsimile's geschmückt
werden soll, zerfällt in folgende 3 Haupttheile:

Erste Abtheilung: Die Zeit von 1450 bis zu der Erhebung
der neuen deutschen Literatur in Klopstock. 1 Band.

Zweite Abtheilung: Die Zeit von Klopstock bis Schiller, das
zweite klassische Zeitalter unserer deutschen Literatur. 2 Bde.

Dritte Abtheilung: Die Zeit von den Romantikern bis auf un-
sere Tage. 1 Band.

Die zweite Abtheilung, von Klopstock bis zu Schillers Tode,
wird zuerst erscheinen. Es sind für dieselbe die Biographien und
Charakteristiken folgender Männer in Aussicht genommen:

Abbt, Alxinger, Babo, Bohrdt, Basedow, Blumenauer, Boje, Bürger,
Claudius, Denis, Engel, Forster, Gatterer, Gerstenberg, Gessner,
Göckingh, Güthe, Götter, Hamann, Hebel, Heinze, Herder, Hermes,
Heqne, Hippel, Hiltz, Jacobi, Jland, Jung-Stilling, Kant, Klingner,
Klopstock, Knigge, Kosegarten, Kotzebue, Kretschmann, Lafontaine,
Leisewitz, Lessing, Lichtenberg, Matthisson, Mendelssohn,
Meissner, Meck, Müller, Moser, Müser, Joh. v. Müller, Müller,
Müssens, Nikolai, J. Paul, Fr. Richter, Salis, Schiller, Schläger, Schrö-
der, Schubart, Senne, Spittler, Fr. Stolberg, Chr. Stolberg, Sulzer,
Schümmel, Ciedge, Asteri, Boss, Vulpian, C. Wagner, Wieland.

Jede Abtheilung wird ein für sich bestehendes Ganzes bilden
und einzeln verkäuflich sein. Die Ausgabe erfolgt in Lieferungen
von 6-8 Bogen im Formate der Cotta'schen Sammlung der deut-
schen Klassiker. 6-8 Lieferungen bilden einen Band.

Die zweite Abth. wird Ende des Jahres 1856 vollendet sein
und im folgenden Jahre erscheinen dann die 1. und 3. Abtheilung.
Das erste Heft ist bereits erschienen und in allen Buchhand-
lungen zur Ansicht zu haben.

Leipzig.

B. G. Teubner.

In demselben Verlage ist erschienen:

Geschichte der deutschen Literatur

mit ausgewählten Stücken
aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller

von
Heinrich Kurz.

Mit vielen nach den besten Originalen und Zeichnungen angeführten Illustrationen in Holzschnitt, Portraits, Facsimile's.

Zweite unveränderte Auflage.
In halbmonatlichen Lieferungen à 8 Ngr.

Von diesem acht deutschen Nationalwerke, dessen erste Auflage im gemeinen Verfall aufgenommen wurde, veranstaltet der Verleger eine zweite unveränderte Auflage in circa 50 halbmonatlichen Lieferungen zu dem ausserordentlich billigen Preise von 6 Ngr. für jede Lieferung.

Ein ausführlicher Prospectus wird gratis in allen Buchhandl. ausgegeben.
Von der ersten, mit der zweiten ganz gleichlautenden Auflage sind in allen Buchhandlungen zu haben. — Der dritte Band (von bis auf die Gegenwart) erscheint im Laufe dieses Jahres in 7-8 Lieferungen.

COMPENDIUM der Münz-, Maass-, Gewicht- und Wechselcours-Verhältnisse sämtlicher Staaten und Handelsstädte der Erde

Von
Gustav Wagner und Fr. A. Strackerjan

Lehrer an der öffentlichen Handels-Lehranstalt in Leipzig.

21 Bogen gr. Octav auf geleimtem Papier. Preis geheftet 1 Thlr. 10 Ngr.
In Cambrie gut gebunden 1 Thlr. 25 Ngr.

Gewiss wird ein Buch von der ganzen Geschäftswelt willkommen heissen werden, welches, wie das vorliegende, Jedem, wo er sich halten möge, ohne langes Suchen und ohne weitläufige Berechnungen den gewünschten Anschluss giebt über das Verhältniss der Münzen und des Gewichtes seines Ortes und seines Landes zu denen aller Orte und Länder und umgekehrt, welches die Verhältnisse der course und der Staatspapiere sämtlicher Länder und Handelsstädte klar und verständlich darlegt und überdies die Handelsanzahl der wichtigsten Plätze nach authentischen Quellen mittheilt.

Druck der Teubner'schen Officin in Leipzig.